

# xCAD Interior Modul: WebCut Export

Das xCAD Interior Modul „WebCut Export“ stellt Funktionalität zum Exportieren von xCAD Interior Stücklistendaten in das WebCut Format (das digitale Zuschnitt-Tool von JAF) bereit.

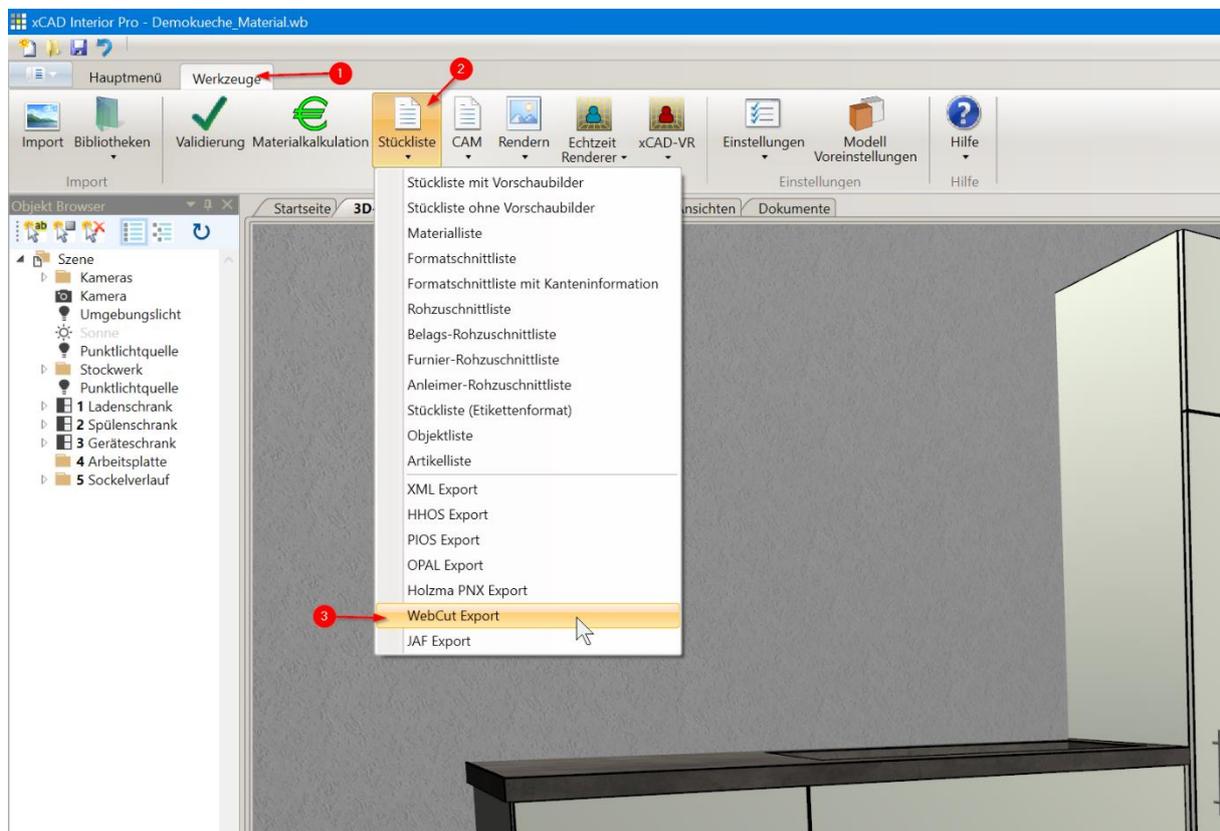
Sie können damit aus einer xCAD-Planung, die für den Zuschnitt benötigten Bauteile (Platten) inkl. Kanteninformationen und CNC-Programmnamen, in eine Datei exportieren. Diese Datei können Sie anschließend mit dem Webbrowser auf die „WebCut“ Webseite der Fa. J. u. A. Frischeis GmbH hochladen und dort den Bestellvorgang für den Zuschnitt durchführen.

Es gibt zwei Möglichkeiten wie der WebCut Export eingesetzt werden kann.

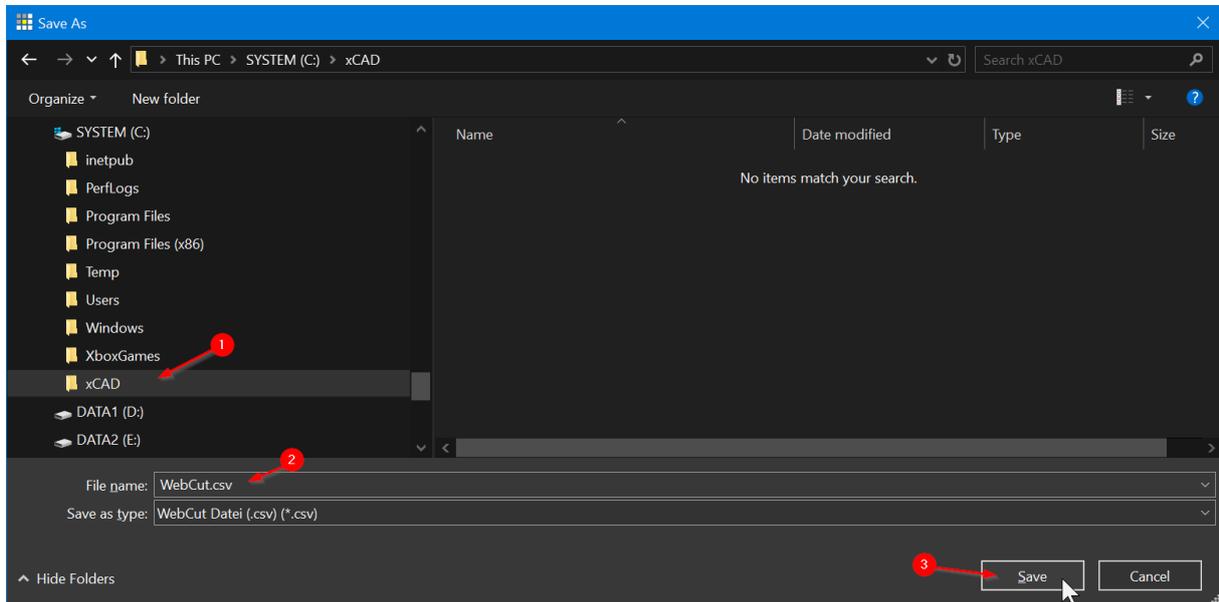
## 1. WebCut Export **ohne** CNC-Programmnamen

Nachdem Sie ihre xCAD-Planung fertiggestellt haben, können Sie den WebCut Export starten.

Wählen Sie dazu den Befehl „Werkzeuge (1) / Stückliste (2) / WebCut Export (3)“.



Danach sehen Sie einen Datei Speichern Dialog. In diesem Dialog wählen Sie das Verzeichnis (1) in welches die WebCut Datei gespeichert werden soll. Sie können den Dateinamen (2) frei ändern (z.B. den Projektnamen der Planung verwenden). Mit einem Klick auf Speichern (3) wird die Datei gespeichert.



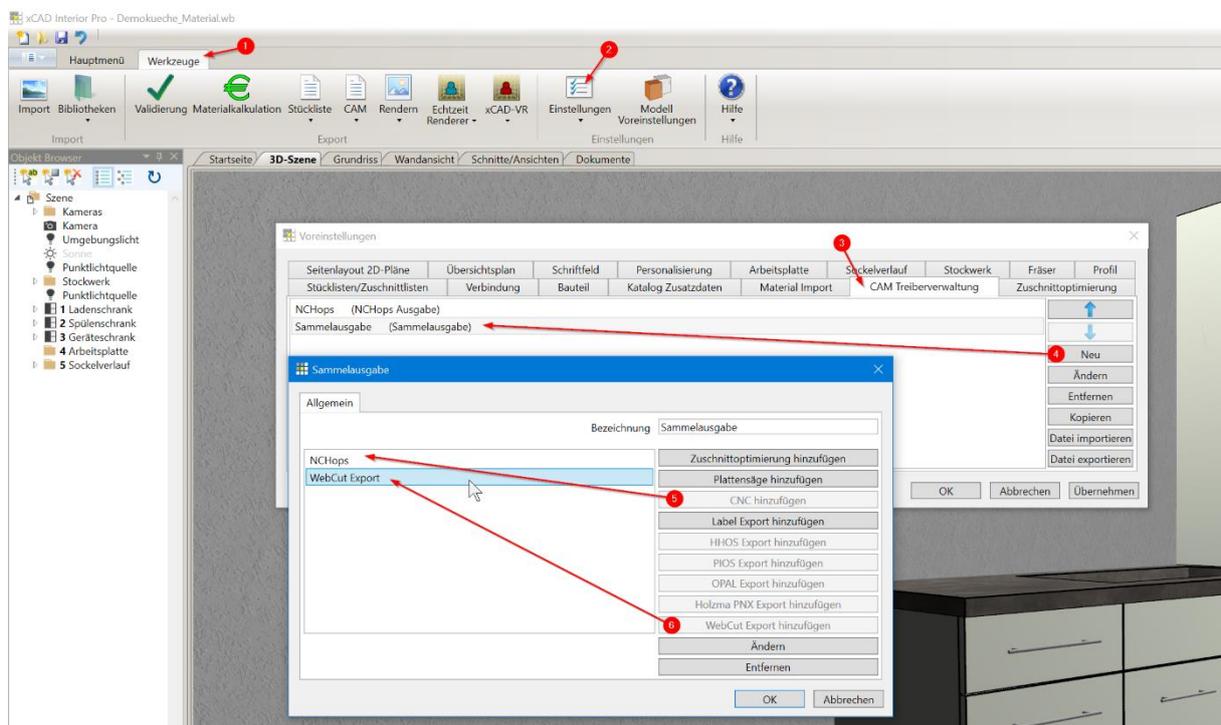
Anschließend gehen Sie mit ihrem Webbrowser auf die Webseite der Fa. J. u. A. Frischeis GmbH ( <https://www.frischeis.at/> ) und öffnen dort das WebCut Zuschnitt-Tool. Sie können dann die soeben gespeicherte Datei hochladen, mit dem dort verfügbaren „xCAD-Format“ in einen WebCut Auftrag importieren und die weiteren Schritte bis zur Bestellung durchführen.

## 2. WebCut Export mit CNC-Programmnamen

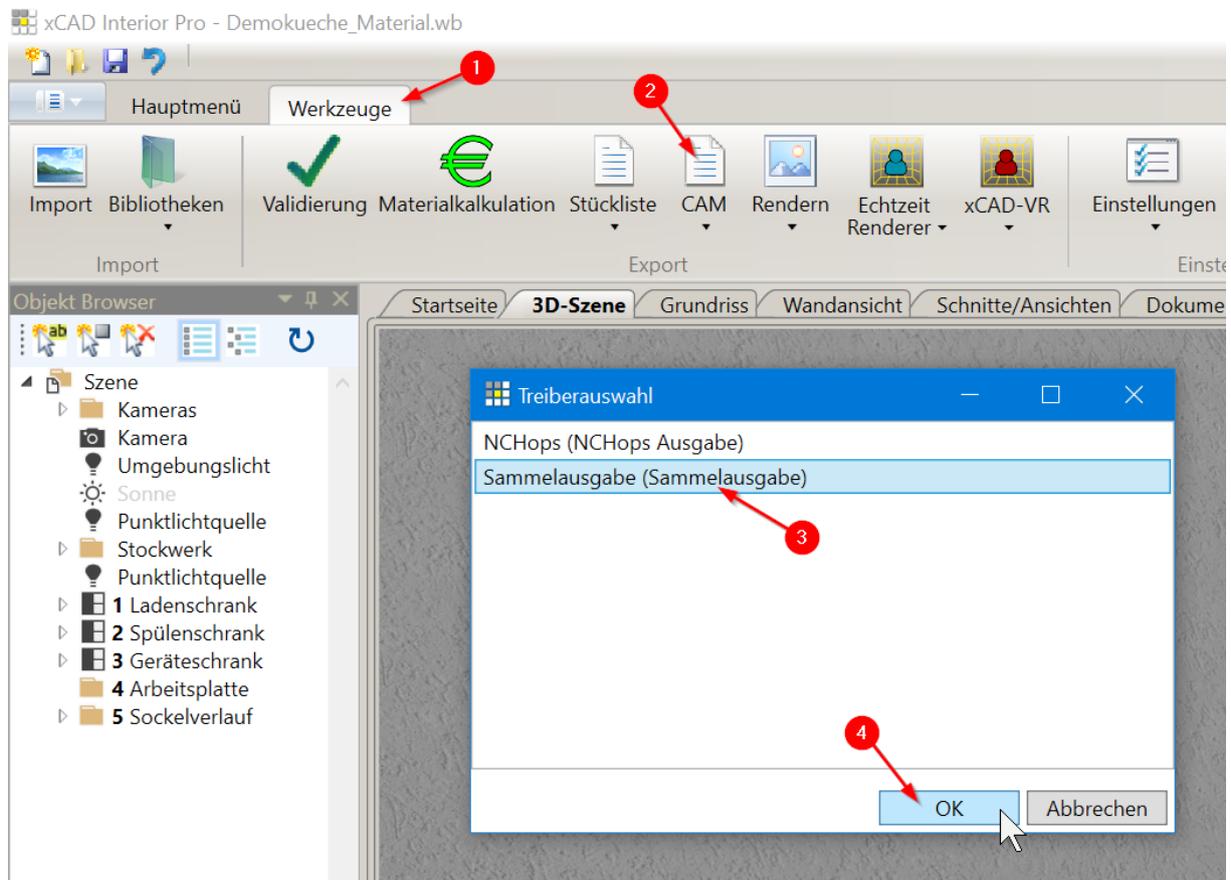
Diese Variante ist nur verfügbar, wenn im xCAD Interior zusätzlich ein CNC-Export Modul freigeschaltet ist.

Mit dieser Variante wird für jeden Bauteil, welcher CNC-Bearbeitungen enthält, zusätzlich der CNC-Programmname in der WebCut Datei ausgegeben. Dieser Programmname wird beim Zuschnitt als Barcode auf das Etikett des Bauteils gedruckt. Sie sollten dafür kurze CNC-Programmnamen verwenden damit diese im Barcode Platz haben (im Register „Kopplung“ im CNC-Treiber einstellen; z.B. im Format „1.1.hop“).

Zuerst müssen Sie einmalig eine CAM-Sammelausgabe mit CNC-Ausgabe und WebCut Export erstellen. Erzeugen Sie dazu in der CAM-Treiberverwaltung **(1) (2) (3)** eine neue Sammelausgabe **(4)** und fügen ihren CNC-Treiber **(5)** und den WebCut Export **(6)** hinzu.

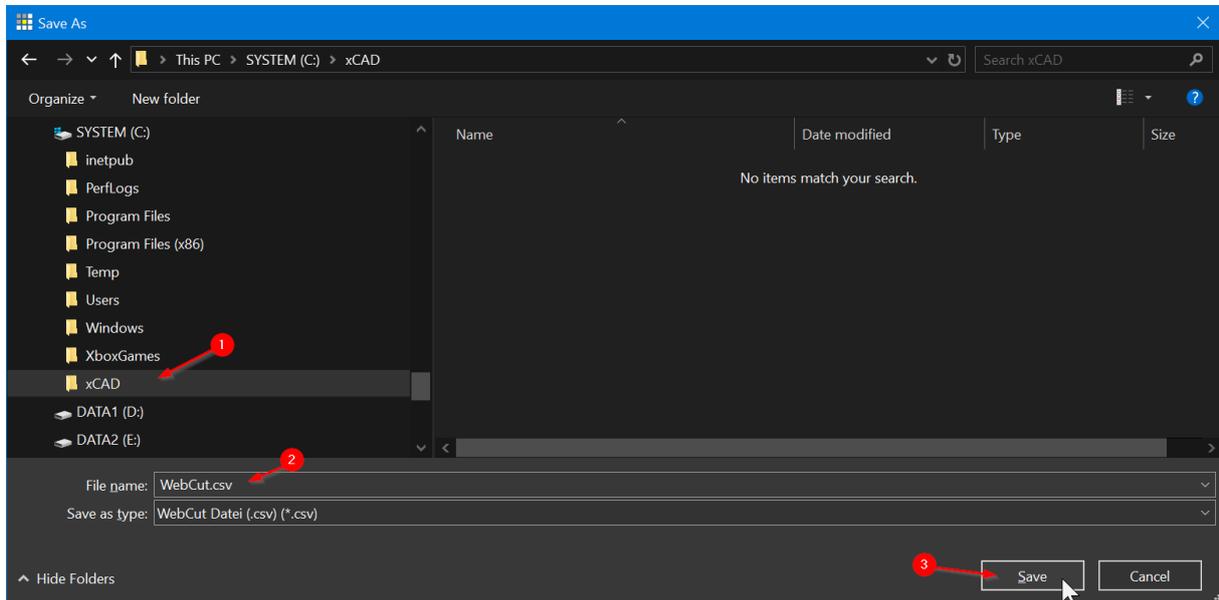


Nachdem Sie ihre xCAD-Planung fertiggestellt haben, können Sie den kombinierten CNC und WebCut Export starten. Wählen Sie dazu für die CAM-Ausgabe die soeben erstellte Sammelausgabe **(1) (2) (3) (4)**.



Damit erfolgt die normale CNC-Ausgabe gefolgt vom WebCut Export. Diese kombinierte Sammelausgabe stellt sicher, dass die erzeugten CNC-Programmnamen mit dem WebCut Export übereinstimmen.

Nachdem Sie die CNC-Vorschau schließen, sehen Sie einen Datei Speichern Dialog. In diesem Dialog wählen Sie das Verzeichnis (1) in welches die WebCut Datei gespeichert werden soll. Sie können den Dateinamen (2) frei ändern (z.B. den Projektnamen der Planung verwenden). Mit einem Klick auf Speichern (3) wird die Datei gespeichert.



Anschließend gehen Sie mit ihrem Webbrowser auf die Webseite der Fa. J. u. A. Frischeis GmbH ( <https://www.frischeis.at/> ) und öffnen dort das WebCut Zuschnitt-Tool. Sie können dann die soeben gespeicherte Datei hochladen, mit dem dort verfügbaren „xCAD-Format“ in einen WebCut Auftrag importieren und die weiteren Schritte bis zur Bestellung durchführen.

**Wichtig: Sie sollten die xCAD-Planung nach dem WebCut Export nicht mehr ändern, weil das eventuell die CNC-Programmnamen verändert und diese anschließend nicht mehr mit den CNC-Programmnamen in der WebCut Bestellung übereinstimmen!**

### 3. Fragen oder Probleme

Wenn Sie Fragen haben oder Probleme auftreten kontaktieren Sie uns unter:

Mail: [support@xcad.at](mailto:support@xcad.at)

Telefon: +43 (0)664 88606836

Skype: xcad.support

Mit freundlichen Grüßen

Ihr xCAD-Team